

# Akupunktur

Die Reizung von Akupunkturpunkten ist die wohl älteste und am weitesten verbreitete Heilmethode der Welt. Durch Einstiche mit Nadeln an genau festgelegten Punkten der Haut können Störungen im Körperinneren beseitigt oder gelindert werden.

Diese Akupunkturpunkte liegen alle auf Leitlinien, die man als Meridiane bezeichnet. In ihnen kreist nach altchinesischer Auffassung die Lebensenergie mit ihren Anteilen **YIN** und **YANG**. Das völlige Gleichgewicht dieser beiden Gegenpole stellt den idealen Gesundheitszustand dar, ein Ungleichgewicht führt auf Dauer zu Krankheit.

Betrachtet man auf einer Akupunkturtafel die über den Körper verlaufenden Meridianbahnen, so wird verständlich, daß auch fern vom Ort eines Schmerzgeschehens gelegene Akupunkturpunkte in der Behandlung eine Rolle spielen; Denn häufig muß der Arzt energetisch den gesamten Meridian als Funktionskreis stabilisieren, um wirkungsvoll eine Krankheit zu bekämpfen.

## Was ist *Ohrakupunktur*?

Der französische Arzt Dr. Paul Nogier fand vor etwa 40 Jahren heraus, daß die Ohroberfläche eine Reflexzone bildet, auf der alle Organe des Körpers - und auch sämtliche klassischen chinesischen Meridiane - abgebildet sind.

Weitere Studien in China und Deutschland ergaben, daß sich Akupunkturpunkte von der sie umgebenden Haut elektrisch unterscheiden: Daher lassen sich am Ohr Akupunkturpunkte mit einem speziell entwickelten **Punktsuchgerät** sogar elektrisch nachweisen, sofern in dem von ihnen repräsentierten Areal eine Störung vorliegt (Beispiel: ist also auf der Ohrmuschel der „Leberpunkt“ elektrisch verändert, dann bedeutet dies eine Störung im Funktionskreis der Leber).

Die Untersuchung der Ohrreflexzonen erlaubt eine zehlich genaue Aussage darüber, welche Organe des Körpers bei Schmerzen betroffen sind. Daneben kann man noch weitere Störungen im Körper ausfindig machen, die einen Heilungsprozeß verzögern können:

Dies sind sogenannte **Störherde**, die auf den ersten Blick mit dem eigentlichen Krankheitsgeschehen gar nichts zu tun haben und von denen der Patient oftmals nichts merkt. Diese Herde können jedoch so negativ auf den Körper wirken, daß er eher bereit ist, krank zu werden. Solche Herde können sein: eitrige Zähne, chronisch entzündete Kieferhöhlen, entzündete Mandeln, Narben, Giftbelastungen.

**Ohne die Mitbehandlung** eines vorhandenen **Störherdes** ist eine **erfolgreiche Heilung nicht möglich!**

Die Behandlung geschieht durch Stechen von Nadeln in die notwendigen Punkte am Ohr. Alle Reize oder Signale, die durch Ohrakupunktur ausgelöst werden, gelangen über das Zwischenhirn zu den zugehörigen Körperteilen, die diese Kommandos befolgen.

Behandelt werden können durch Ohr- und auch durch Körper-Akupunktur alle Erkrankungen, die auf eine gestörte ( nicht z e r störte! ) Organfunktion zurückzuführen sind: z.B. Migräne, Schlaflosigkeit, Depression, Allergien, Suchtkrankheiten, Verdauungsprobleme, Rheuma, die meisten Schmerzzustände wie Tennisellenbogen, schmerzhafte Schulter, Rückenschmerzen, Schiefhals u.a.

Bitte wenden

## **Erfolgsaussichten der Akupunkturbehandlung**

Der Arzt muß erst eine genaue Untersuchung durchführen, bevor er beurteilen kann, ob eine Akupunkturbehandlung angezeigt ist und wie die Erfolgsaussichten sind. Manche Kranke empfinden nach der Akupunktur sofort Erleichterung, andere brauchen Tage dazu. Üblicherweise benötigt man etwa vier bis fünf Behandlungen, bevor eine dauerhafte Besserung verspürt wird. Es gibt Patienten, die bemerken so etwas wie eine schwebende Leichtigkeit nach einer Behandlung, und fast alle fühlen sich danach sehr entspannt. **Sowohl die Ohr- als auch die Körper-Akupunktur ist eine wirkungsvolle Behandlungsform, die, wenn sie richtig durchgeführt wird, keine Nebenwirkungen hat. Sie sollte jedoch ausschließlich in Verbindung mit einer klinischen Diagnostik, wie sie nur der Arzt vornehmen kann, erfolgen.**

## **Wie schmerzhaft ist der Einstich einer Akupunkturnadel?**

Viele Menschen haben Angst vor medizinischen „Nadeln“. Die Vorstellung, bei einer Akupunkturbehandlung gleich mehrere Nadeln in den Körper gestochen zu bekommen, schreckt sie daher von dieser Form der eigentlich „sanften Medizin“ ab.

Tatsache ist jedoch, daß die meisten Patienten den Einstich einer Akupunkturnadel als weitaus weniger schmerzhaft empfinden als z.B. eine Blutentnahme oder eine intramuskuläre Injektion. Gerade der Einstich einer Körperakupunktur-Nadel wird häufig kaum gespürt, da diese Nadeln fast so dünn wie ein menschliches Haar sind(ca. 0,3 mm)!

Ohrakupunktur-Nadeln müssen, um eine medizinische Wirkung zu erzeugen, dicker sein ( ca. 0,6 bis 1,0 mm); doch auch hier variiert der Einstichschmerz je nach Lokalisation des Punktes: An manchen Stellen der Ohrmuschel ist der Einstich kaum spürbar, an anderen verspürt ihn der Patient für den Bruchteil einer Sekunde.

**Generell läßt sich sagen: Der Einstich einer dünnen Akupunkturnadel verursacht nicht einmal einen Bruchteil des Unbehagens, das die eigentliche Krankheit hervorruft!**

## **Welche Risiken hat eine Akupunkturbehandlung?**

In der Hand eines Arztes, der die anatomischen Gegebenheiten des menschlichen Körpers kennt, hat die Akupunkturbehandlung **n i c h t mehr Risiken als jede gewöhnliche Injektion** auch:

Trotz steriler Arbeitstechnik kann es in einem minimalen Bruchteil der Behandlungen zu einer lokalen Infektion mit schmerzhafter, sich ausbreitender Rötung der Einstichstelle und ggfs. zu einer Abszeßbildung kommen. Sollte es nach einer Akupunkturbehandlung zu einer derartigen Reaktion kommen, stellt die Behandlung - sofern rechtzeitig eingeleitet (!) - kein Problem dar.

Äußerst selten wurde über eine Entzündung der Ohrknorpelhaut im Anschluß an eine Ohrakupunkturbehandlung berichtet: Auch hier läßt sich die Entzündung durch eine rasche Behandlung durch den Arzt beseitigen.

Die Verletzung eines Blutgefäßes durch die dünne Akupunkturnadel führt lediglich zu einer minimalen Blutung mit einem kleinen Bluterguß und stellt keinerlei Gefahr dar.

**Vor dem Beginn einer Akupunkturbehandlung wird der Akupunkturarzt auf jeden Fall mit Ihnen über diese seltenen Risiken und über weitere Fragen sprechen!**

GUTE GENESUNG WÜNSCHT IHNEN IHR AKUPUNKTURARZT.